

Double helix swing – ein digitales Kunstwerk mit HoloPro™ im Wallraf-Richartz-Museum

Es klingt spannend: „Eine Installation für Mückenschwärme an Flussufern und seichten Gewässern“, so beschreibt die Künstlerin Ursula Damm ihr digitales Kunstwerk, das zuletzt im Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud in Köln zu bewundern war. Aber so richtig vorstellen kann man sich bis dahin noch nichts ...

Einfach ausgedrückt: „double helix swing“ dient der Erforschung von Mücken. Die über Außenkameras aufgenommenen Beobachtungen werden über ein Funkmodul an einen Rechner geschickt. Von dort aus können die Mückenvideos einem zweiten Computer, auf dem eine spezielle bilderzeugende Software mit virtuellen Tieren läuft, zugespielt werden. Das digitale Kunstwerk dient dem Zweck, mehr über die Aufenthaltsorte von Mücken, ihre Art zu schwärmen etc. zu lernen. Die Installation erlaubt den Besuchern einen spielerischen und ästhetischen Umgang mit einem Forschungsthema.



Double helix swing in Köln

Die Visualisierung der ungewöhnlichen Anwendung erfolgte als Großbildprojektion auf einer 67 Zoll großen **HoloPro™-Spiegelscheibe**, die von der Firma G+B pronova für die Kunstanwendung zur Verfügung gestellt wurde. Zustande kamen die Kontakte und schließlich die Kooperation über die Kunsthochschule für Medien in Köln. Das Besondere an der Spiegelscheibe: die Projektion erfolgt als Aufprojektion, heißt von vorne, somit kann die Scheibe wie ein Bild an der Wand hängen. Das helle Umgebungslicht im Museum beeinträchtigte die brillante Bildqualität dabei in keiner Weise. Sowohl die Spiegelscheibe wie auch alle anderen holographischen Produkte von G+B pronova sind konzipiert für den Einsatz bei Tageslicht.

pronova und CABINET: Weltneuheit CABlvision - das Heimkino im Einbauschränk

Es gibt Einbauschränke, es gibt Heimkino-Lösungen und seit kurzem gibt es CABlvision: eine Idee der Firma CABINET Schranksysteme, die beides auf perfekte Weise kombiniert. Eine in die Schrankfront integrierte Projektionsscheibe sowie ein Projektor im Inneren des Schrankes liefern dem Betrachter brillante Bilder.

Funktion und Design des Schrankes werden durch die gleichzeitige Nutzung als Entertainment-Möbel in keiner Weise eingeschränkt. Die in die Tür eingesetzte Projektionsscheibe wird mit Trennprofilen eingefasst und kann so mit vielen Füllungen kombiniert werden. Der Projektor, der im Innenleben des Schrankes (stehend oder von der Decke hängend) untergebracht ist, beansprucht nur minimalen Platz. Bei Nichtbetrieb funktioniert die Scheibe als „normale“ Schrankfront. Unschöne Kabel oder Bedienknöpfe gibt es nicht.



©CABINET Schranksysteme

Hell, brillant, gestochen scharf

Die Acryl-Scheibe bietet enorme Flexibilität in der Handhabung: Sie ist beliebig zuschneidbar, funktioniert in nahezu jeder Größe und jedem Format. Bei CABlvision werden Bildgrößen bis zu 75 Zoll angeboten.

ProLite bietet eine hervorragende Auflösung und eine gleichmäßig helle, homogene Bilddarstellung bei einem beachtlichen Betrachtungswinkel. Das Material ist ausgesprochen pflegeleicht und lässt sich mit handelsüblichen Glasreinigern problemlos säubern.

Neben **ProLite** bieten wir ein umfangreiches Line-up an Projektionsscheiben, konzipiert für die unterschiedlichsten Einsätze. Bekannteste Scheibe ist die **HoloPro™**, die holographische Projektionsscheibe. Für die Idee CABlvision ist aufgrund des Materials und der flexiblen Handhabung **ProLite** die erste Wahl.



©CABINET Schranksysteme

An den Projektor bei CABvision lassen sich alle gängigen Wiedergabegeräte wie DVD-Player, Videorecorder, Sat-Receiver, Notebook etc. anschließen. Mit Hilfe einer Infrarot-Fernbedienung kann das Gerät über eine Distanz von bis zu sieben Metern durch die geschlossene Schrankfront bedient werden. CABvision bietet neben hervorragenden Bildern auf der Projektionsscheibe natürlich auch Platz für akustische Erlebnisse. In besonderen Seitenanschlüssen können Lautsprecher integriert werden.